

Integration

Sprachkurse und Veranstaltungen prägten im letzten Jahr die Arbeit des Forums Migration Oberwallis

Zu den Höhepunkten gehörten das Fest der Kulturen, der Püru-Märt oder die KulturEssiert-Anlässe.

Publiziert: 28.03.2025, 08:20 Uhr



Der Vorstand und einige Mitarbeitende des Vereins Forum Migration Oberwallis. In der Bildmitte: Präsident German Eyer, rechts davon Stellenleiterin Claudia Alpiger.

Quelle: zvg



Artikel hören



Der Verein Forum Migration Oberwallis (FMO) blickt auf das vergangene Jahr zurück. An der Jahresversammlung vom 27. März in Visp zog Präsident German Eyer eine positive Bilanz: Der Verein ist finanziell solide aufgestellt und leistet weiterhin einen Beitrag zur Integration von Geflüchteten und Zugewanderten im Oberwallis.

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des FMO bleibt das Angebot an Sprachkursen. «Der Deutschunterricht ist eine Kernaufgabe unseres Vereins», betonte Eyer in seinem Rückblick. In den letzten Jahren wurde dieses Angebot kontinuierlich ausgebaut, ergänzt durch Übersetzungsdienste, die den Alltag von Zugewanderten erleichtern. Sprachkenntnisse seien der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration, so Eyer, und die Nachfrage nach den Kursen sei ungebrochen hoch.

Neben der Sprachförderung legt der Verein Wert auf gesellschaftliche und kulturelle Anlässe, die den Austausch zwischen den Kulturen fördern. Ein Höhepunkt war das traditionelle Fest der Kulturen auf dem Kaufplatz in Visp, das zahlreiche Besucher anzog. Ebenfalls gut besucht waren die KulturEssiert-Anlässe im Zeughaus Kultur in Glis, die Begegnungen bei kulinarischen Spezialitäten ermöglichten. Neu war die Teilnahme des FMO am Pürumärt in Visp: Geflüchtete und Zugewanderte konnten dort einen Stand betreiben, um ihre Herkunftsländer und Spezialitäten zu präsentieren. Auch der multikulturelle Frauentreff, der im vergangenen Jahr elf Veranstaltungen umfasste, wurde positiv hervorgehoben.

Der Vorstand des Vereins bleibt unverändert, alle Mitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung informierte die Integrationsdelegierte Rhea Seibert über die Arbeit der regionalen Integrationsstelle Oberwallis. Sozialarbeiterin Ivona Tadic gab zudem Einblicke in die Empfangsstelle für Asylbewerbende in Brig, die eine wichtige Anlaufstelle für Neuankömmlinge ist.